

Frühlingsrabatt: 25% auf Implantat-Kronen, und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 350.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz., EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch*, seniorengerecht, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemein Zahnmedizin.

Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine.

Aeschengraben 26, Basel, 061 226 60 00

*nur das ev. nötige Röntgen muss bezahlt werden.



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ABA Aeschengraben Zahnklinik

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 7. März 2025 – Nr. 10



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Erfolgreiche Birsfälder Banggwäärggstatt

Bereits zum vierten Mal fand am Sonntag die «Birsfälder Banggwäärggstatt» im Theater Roxy statt. Zehn Schnitzelbängg waren dabei – so viele wie noch nie. Aktuelle Themen wie die AfD oder der ESC sorgten für einen unterhaltsamen Vorfasnachtsabend. **Seite 3**

Morgen ist die Blätzbumser Fasnacht!

Der Fasnachtsumzug beginnt um 14 Uhr und findet auf der Hauptstrasse statt. Ein besonderer Treffpunkt für Fasnächtlerinnen und Fasnächtler ist am Abend die Baizenfasnacht, die ab 18 Uhr beginnt, oder die Guggenkonzerne auf dem Zentrumsplatz. **Seiten 6 und 19**

Starkes Wachstum im Hafen Birsfelden

Die Schweizerischen Rheinhäfen verzeichneten 2024 einen Umschlag von 5,39 Millionen Tonnen, was die 5-Millionen-Marke deutlich übertraf. Alle drei Hafenstandorte wiesen ein Plus auf. Am stärksten war der Hafen Birsfelden mit 14,4 Prozent. **Seite 9**

Bunt und kreativ – die Birsfelder Schulfasnacht



Letzten Donnerstagmittag zogen Schulkinder, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, Lehrpersonen und die Kleinsten vom Mukiturnen bunt verkleidet durch die Strassen – ganz im Zeichen des diesjährigen Jubiläums: 150 Jahre Birsfelden. Foto Stephanie Vetter-Beljean **Seiten 4 und 5**

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr

Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

GOURMET-ABEND IM BIRSFELDERHOF



Tauchen Sie ein in einen Abend voller Genuss, Gemütlichkeit und beschwingter Live-Musik von Moody Tunes!

Wann: 28. März 2025

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Kosten: CHF 89.00 pro Person (AHV CHF 69.00)

Was: 5-Gang Menü inkl. Weinbegleitung

Eine Reservation für den Gourmet-Abend ist erforderlich!

WOCHENHIT

10.03. - 16.03.25	Hausgemachte Pouletknusperli mit Cocktail-sauce Coleslaw Salat Country Fries	CHF 24.00
17.03. - 23.03.25	Kalbs Cordon Bleu Basler Regio Frites Erbsli-Rüebli Gemüse	CHF 28.00
24.03. - 30.03.25	Grillierte Maispouardenbrust mit Rosmarin-jus Brätlerhälften Blattspinat	CHF 25.00
31.03. - 06.04.25	Kalbssaltimbocca mit Marsalasauce Risotto Zucchini	CHF 26.00

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch

Alterszentrum
Birsfelden
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard

Wahr' Mensch!

Gründonnerstag, 17. April 2025, 19h30

Karfreitag, 18. April 2025, 18h00

im Basler Münster

Johann Sebastian Bach

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Et incarnatus est | Crucifixus

Dona nobis pacem

Dietrich Buxtehude

Membra Jesu nostri

Miriam Feuersinger, Sopran

Lea Elisabeth Müller, Mezzosopran

Alberto Palacios Guardia, Tenor

Matthias Helm, Bass

Basler Münsterkantorei

Capricornus Consort Basel

Annedore Neufeld, Leitung

Eintritt frei, Kollekte

Türöffnung 30 Min. vor Konzert

Dauer ca. 1.5 Stunden

www.muensterkantorei.ch

IWS
Lüftungshygiene

LÜFTUNGSHYGIENE
DIE SICH LOHNT!

IWS AG
Missionsstrasse 19a, 4055 Basel
T +41 61 721 80 31
sekretariat@iws-swiss.ch
www.iws-swiss.ch

10 % Neukundenrabatt
bei Reinigung
im Einfamilienhaus im März

**Sorgentelefon
für Kinder**



Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

 Ich repariere sie noch, die mechanischen
Wand- und Standuhren, Pendulen
Tel: 061 311 66 69 Hr. Durandi

Computerprobleme?
Ich biete PC-Hilfe vor Ort seit 1999 für 75/h
Tel: 079 644 50 50 | alduro@sunrise.ch

Möbellagerung
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974
Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen &
Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber,
Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und
Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser,
Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck
und Edelsteine, Münzen und Barren,
Zahn- und Altgold
Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com
Info: 076 718 14 08


**Bäume
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8-22 Uhr

GERISSEN?
IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Birsfelder Banggwäärggstatt

Donald Trump und der Eurovision Song Contest

Die Banggwäärggstatt im Theater Roxy sorgte bei den Besucherinnen und Besuchern für beste Unterhaltung.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Am Sonntag ging im Theater Roxy bereits die vierte «Birsfelder Banggwäärggstatt» über die Bühne. Zehn Schnitzelbängg präsentierten an diesem Abend ihre Verse, so viele wie noch nie zuvor. Mit dabei waren «Dintelimpli», «Frähdaggs», «Gobbellooni», «Katzegsang», «Schwingbääse», «Spyyrhind», «tAggtivischte», «d Verschweurig», «Diigermugge» und «Dootebainli». Zum Abschluss kam auch der Birsfelder Bangg «Pizzablitzi Gianni und Fritz» noch auf die Bühne, um die Besucherinnen und Besucher mit ein paar letzten Versen zu verabschieden. «Es war ein rundum stimmiger Anlass mit einem aufmerksamen Publikum. Die Schnitzelbänke haben es genossen», so René Broder von den «Spyyrhind».

Besonders beliebt waren in diesem Jahr aktuelle Themen wie die AfD, Donald Trump oder der Eurovision Song Contest (ESC), der dieses Jahr in Basel stattfinden wird. So sang der Bangg «Frähdaggs»:

*Bim ESC, es macht is muff,
goots gendermässig gar nit uff.
Drei Fraue wo dien moderiere,
jä nai, do hänn mir s Gfyyl,
vyyl besser wäär doch d Hunziker
mitem Watte-zvyyl*



Passend zu aktuellen Schlagzeilen: der Bangg «Diigermugge».

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

Auch die BVB sorgte für viele Lacher – besonders wegen des «überraschenden» Schneefalls, welcher den ganzen öffentlichen Verkehr lahmlegte. Natürlich durften auch der Fc Basel, der Bundesrat oder die virale Dubai-Schoggi nicht fehlen. Ebenfalls gut angekommen beim Publikum ist der Bangg «d Verschweurig», der letztes Jahr noch nicht dabei war:

*Z'Basel baue alli gärrn
em Himmel immer nöcher
Au bi de Haltestelle wärde
d Randstai ständig höher
Knallsch drii mim Geppel,
gheisch uf d Schnitz,
bisch denn e Glumbbe Brei
Im Rollstuehl kunsch drnoo
ins Drämmli ganz barrierefrei
S Oma Lotti reggt sich uff,*

*e Fliege duet si blooge,
Fliegt um ihr Kopf und hett sich
scho sit Stunde nidd verzooge,
Jetzt ändlig isch die Fliege wägg,
doch jetzt fliegt s Oma Lotti,
bim uselaufe iiber soone schiss
Elektrodrotti*

Natürlich durfte an einer Vorfasnachtsveranstaltung im Roxy auch ein Blick auf die Birsfelder Lokalpolitik nicht fehlen. Der Bangg «Pizzablitzi Gianni und Fritz» widmete sich in seinem Schlussvers dem Zentrumsplatz und der neuen Ortsdurchfahrt:

*Mir könnes immer noni glaube
S isch aber wirklich woor
S Zentrum isch beschlosse
bis es stoot goots zwanzig Joor*

*An dr Hauptstroos wänn sie
vorhär baschtle
eins wüsse mr genau
denn goot sicher gar nüt me
und au s Drämmli stoot im Stau*

Die «Birsfelder Banggwäärggstatt» wurde in den letzten Jahren zu einem Highlight im Vorfasnachtskalender. Wer nach der Vorstellung noch nicht genug hatte, liess den Abend an der Roxy-Bar ausklingen oder geht morgen an die Blätzbumser Fasnacht.

«Der Rahmen im Roxy passt, das Format kommt an. Natürlich macht dieser Erfolg Lust auf eine Neuauflage 2026. Aber jetzt genießen wir erst einmal die Fasnacht», so Broder. «Wer will, kann sich ja den 15. Februar 2026 mal vorsorglich reservieren.»



«tAggtivischte» begeisterten auch wieder in diesem Jahr.



Der Bangg «Pizzablitzi Gianni und Fritz» verabschiedete das Publikum.

Schulfasnacht

Zeppeline, Trämli und Burger King

Bei der Schulfasnacht drehte sich alles um das 150-Jahr-Jubiläum.

Letzten Donnerstagnachmittag wurde es im Sternfeldquartier so richtig farbenfroh. Bei Sonnenschein und fast schon frühlingshaften Temperaturen zogen die Primarschulen, Kindergärten und sogar die Kleinsten vom Mukiturnen durch die Strassen und feierten die diesjährige Schulfasnacht. Das diesjährige Motto hiess natürlich: «150 Jahre Birsfelden».

Viel Liebe zum Detail

Passend zum grossen Gemeindejubiläum hatten sich die Lehrpersonen und Kinder in den letzten Wochen mächtig ins Zeug gelegt. Es wurde fleissig gebastelt, genäht, gemalt und geklebt.

Die Frage lautete: Was gehört zu Birsfelden? Was macht unseren Ort aus? Die Antworten der Klassen waren so vielfältig wie die Geschichte der Gemeinde selbst: Von fliegenden Flugzeugen,



Alle Klassen haben das Motto super getroffen. Fotos Stephanie Vetter-Beljean

Zeppeline, die an die Birsfelder Flugtage erinnerten, über riesige Pommes-Tüten und ein Burger-King-Team, bis hin zur 3er-Tramlinie – alles war vertreten. Selbst die Birsfelder Feuerwehr durfte natürlich nicht fehlen.

Punkt 14
Uhr setzte sich

der farbenfrohe Umzug in Bewegung. Die Route führte durchs Sternfeldquartier, entlang der Sonnenbergstrasse. Mit vollen Händen wurden Ráppli in die Luft geworfen und auch die Därfeli wurden fleissig verteilt. Einige Zuschauerinnen

und Zuschauer liessen sich vom Faschnachtsfieber anstecken und kamen selbst maskiert. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von einem kunterbunt zusammengewürfelten Schyssdräggygli und der Schülerblechblasgugge der Klasse 4e, die für fasnächtliche Stimmung sorgten. Nach dem Umzug versammelten sich alle Klassen, Eltern, Geschwister und Zuschauerinnen und Zuschauer auf dem Schulplatz Sternfeld.

Musik und Rápplischlacht

Dort wartete nicht nur ein fröhliches Platzkonzert, sondern auch der wohl wildeste Programmpunkt des Tages: die Rápplischlacht. Zur Stärkung nach so viel Action gab es für alle Kinder ein Zvieri mit Weggli und Schokostängeli. Für die Gäste stand ein Verkaufstand mit Getränken und Snacks bereit.

Ein besonderes Highlight gab es auch in diesem Jahr wieder: Die offizielle Schulfasnachtsplakette wurde von einem Schulkind selbst entworfen und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getragen.

Stephanie Vetter-Beljean





Fotos: Stephanie Vetterhelje

BIRSFÄLDER FASNACHT 2025

Motto: «150 Voor mir Jubiliere»

Freitag 7. März 2025

Fasnachts-Eröffnung bei der Piazzetta
ab 19.00 Uhr. 20.00 Uhr Fackelumzug

Samstag 8. März 2025

13.40 Uhr: Aufstellen und Abmarsch des Umzugs ab Schulhausplatz, in der Schulstrasse

14 Uhr: Start Umzug: Schuelstrooss – Roxy-Kryzig – Hauptstrooss – Bärecenter –
Hauptstrooss – Roxy-Kryzig – Schuelstrooss – Zentrumsplatz

16.00 und 20.30 Uhr: Guggenkoncert bei der Piazzetta

Baizefasnacht

- Umzug 2025 – Zugnummere**
- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1 Spezi Jungi Garde und Stamm | 16 Nuggistampfer |
| 2 EBE DIE | 17 Cordasco |
| 3 Nuggi-Pämpers | 18 Storcky's |
| 4 Dorfbrösmeli Jung | 19 Birsfelder Strolche1 |
| 5 Dorfbrösmeli Oldies | 20 Birsfelder Strolche2 |
| 6 Birsblootere | 21 Querschleeger 95 |
| 7 Robi Spielplatz | 22 Döörfli Goofe |
| 8 Blätzfälderli | 23 Blätzbumser Waggis |
| 9 D>Schlitzoore | 24 Unschlyssige |
| 10 Die Gäille Waggis | 25 Birskeppli-Brinzler |
| 11 Stärnefeld Rueche | 26 Fүүr-Waggis |
| 12 Quätschkomode Basel | 27 Gnäggis |
| 13 Ärschli Klöpfer | 28 Nameloose |
| 14 Blätz-Rätsche | 29 Rätschnase Waggis |
| 15 BriWeka | |

GUGGE-KONZÄRT bei der Piazzetta

20.30 Uhr Unschlyssige

20.50 Uhr Storcky's

21.10 Uhr Birsblootere

21.30 Uhr Quätschkomode

Hafen

Steigender Güterumschlag

Der Jahresumschlag in den Rheinhäfen beträgt rund 5,4 Millionen Tonnen.

BA. Mit 5,39 Millionen (Mio.) Tonnen (t) Schiffsumschlag haben die Schweizerischen Rheinhäfen 2024 die 5 Mio. t-Marke deutlich übertroffen. Im Vorjahr wurde mit 4,97 Mio. t diese Marke knapp nicht erreicht. Insbesondere die Mineralölprodukte mit 2,64 Mio. t sowie die Gütergruppe Recyclingmaterialien mit 530'145 t trugen zum guten Umschlagsergebnis bei.

Durch die temporäre Schliessung der Raffinerie in Cressier (NE) wurden im Frühling, speziell im Mai, sehr hohe Umschlagszahlen (über 300'000 t) erreicht. Der Gesamtumschlag bei den Mineralölprodukten nahm damit, über das ganze Jahr betrachtet, um 6,8 Prozent zu.

Im Containerbereich erreichten die Rheinhafenterminals 2024 einen schiffseitigen Umschlag von 100'032 Twenty-foot Equivalent Unit (TEU). Während die Umschläge von Vollcontainern um 5 Prozent auf 80'190 TEU stiegen, sank der Umschlag von Leercontainern um 39 Prozent auf 19'842 TEU.

Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Minus von 8 Prozent beim wasserseitigen Umschlag. Viele Leercontainer wurden direkt an die Terminals ins grenznahe Ausland überführt, da sich durch zeitweise Revisionsarbeiten und nach dem Bau des neuen Multifunktionsterminals am Südquai die Krankapazität für den Containerumschlag reduziert hat. Diese wird am Nordquai durch einen neuen Kran ab Anfang 2026 kompensiert.



Am stärksten war das Wachstum im Hafen Birsfelden.

Foto Archiv BA

Sehr erfreulich hat sich der Containerumschlag auf die Bahn entwickelt. Hier schlugen die Terminals in den Schweizerischen Rheinhäfen 33'128 TEU um. Dies entspricht einer Verdoppelung gegenüber 2023 mit 16'120 TEU bahnseitigen Umschlägen. Insgesamt wurden so 2024 auf Schiff und Bahn 133'160 TEU umgeschlagen (+6,6 Prozent).

Mit Blick auf die einzelnen Hafenstandorte ergibt sich in allen drei Arealen ein Umschlagsplus. Am stärksten war das Wachstum mit 14,4 Prozent im Hafen Birsfelden, aber auch der Auhafen Muttz und der Hafen Kleinhüningen trugen mit 4,6 resp. 5,1 Prozent zum gestiegenen Jahresumschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen bei.

Die Prognosen für 2025 sind mit verschiedenen globalen Unsicherheiten verbunden. Der Angriffskrieg von Russland in der Ukraine und der Krieg im Nahen Osten haben nach wie vor Einfluss auf den weltweiten Handel und somit auch auf die Binnenschifffahrt. Die an-

gekündigten Strafzölle der Vereinigten Staaten von Amerika sorgen an den Märkten für starke Verunsicherung. Gleichzeitig laufen die Schweizer Exporte über die Rheinhäfen auf einem guten Niveau und die Importe dürften 2025 mit einer hohen Nachfrage nach Konsumgütern und Rohstoffen ebenfalls stabil bleiben. Die Binnenschifffahrt und die Hafenwirtschaft sind auch für das kommende Jahr gut aufgestellt, um die Sicherstellung der wirtschaftlichen Landesversorgung der Schweiz zu gewährleisten.

Hinweis: Im 2024 haben die Schweizerischen Rheinhäfen das System der Datenerhebung für die Statistikdaten in den Häfen umgestellt. Vom bisherigen System wurde auf den Standard NST-2007 umgestellt. Dieser von der Europäischen Union entwickelte Standard soll die Vergleichbarkeit der Binnenhäfen verbessern. Die Umstellung auf die neue Datenerhebung hat seine Zeit beansprucht, da auch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr hergestellt werden musste.

Kolumne

136 Bärndütsch

Sie können sagen, was Sie wollen: Bärndütsch ist eindeutig die schönste Sprache auf dieser Welt! Ebenfalls dieser Meinung ist Martin, ein uralter Freund – wir sind Freunde geblieben, obschon ich als Handballtrainer kläglich daran scheiterte, sein Ehegshpusi und deren Busenfreundin Käthi zu Nationalspielerinnen zu formen – teilt meine Einschätzung voll und ganz. Vor einiger Zeit zog er mit besagter Gattin und deren sechs Katzen aus Birsfelden aus, um näher an seinem Heimatort Langnou im Ämmetau zu wohnen. Er hat sich in Lupsingen niedergelassen! Als Sportbegeisterter schwärmt er aber nicht nur vom Ässzeeh Langnou, sondern – warum auch immer – auch noch von Hertha BSC Berlin. Mindestens für jedes Heimspiel jettet er in die deutsche Hauptstadt.



Von Walo Wälchli

Aber zum Unterschied zu mir, der enttäuscht resignierte, als unser Nachwuchs partout nicht sein Baseldütsch ins Bärndütsche tauschen wollte, ist Martin in Berlin missionarisch tätig, indem er seine Fan-Kumpane hartnäckig dazu bringen will, ihr Berlinisch mit bärndütschen Brocken aufzumotzen. Und was eignet sich dazu besser als das ur-bernerische Mödeli, Vornamen «zu stylen». Aus Karl wird «Käru», aus Hans «Housi», aus Beat «Beätu» usw. Um seine Bemühungen bildhaft zu machen, tigert Martin mit einem T-shirt mit aufgeflocktem «TINU» im Olympia-Stadion herum. Gut so! Ich freue mich darauf, in der ARD-Tagesschau statt von Friedrich Merz von «Fridu» Merz zu hören! Dann weiss ich, dass Martins Bemühungen gefruchtet haben!

Meinen Eltern passte dieses, ihrer Meinung nach «verhunzen» der Vornamen ganz und gar nicht. Deshalb taufen sie mich Walo, ein Name, der sich nicht verbiegen lässt. Einzig Tanti Marthi fand mich als Zweijährigen so ein schnuggeliges Buebeli, dass sie mich «Walöggeli» nannte.

Filmvorführung

Macht und Ohnmacht

Die Koalition für Konzernverantwortung lancierte im Januar die Unterschriftensammlung für eine neue Initiative mit dem ehrgeizigen Ziel, innerhalb eines Monats die benötigten 100'000 Unterschriften zusammenzubringen. Das Resultat überraschte alle: Schon nach zwei Wochen hatten über 183'000 Schweizerinnen und Schweizer ihre Unterstützung dafür bekundet! Das ist ein eindrückliches Zeichen dafür, dass immer grössere Teile der Bevölkerung sich dafür einsetzen, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und internationale Umweltstan-

dards auch ausserhalb der Schweiz einhalten. In einem nächsten Schritt geht es darum, der Bevölkerung das ganze Ausmass der Problematik an konkreten Beispielen vor Augen zu führen: Der Dokumentarfilm «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören» zeigt zwei Schauplätze, die kaum weiter auseinanderliegen könnten: 18'000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen der Andenprovinz Espinar und dem Regenwald auf der südostasiatischen Insel Borneo. Doch die indigenen Gemeinschaften beider Regionen verbindet ihr Kampf gegen

eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine.

Der Film wird im März auch in Birsfelden gezeigt. Die Aufführung findet am Mittwoch, dem 19. März, um 19 Uhr im Fridolinsheim der Katholischen Kirche Bruder Klaus an der Hardstrasse 28 statt. Beim anschliessenden kleinen Apéro gibt es Gelegenheit, sich über den Film und die damit verbundenen Themen auszutauschen.

Die Ortsgruppe Birsfelden würde sich über eine rege Teilnahme vieler Birsfelderinnen und Birsfelder sehr freuen!

Max Feurer für die Ortsgruppe

MEDIALES COACHING ANNEGRET KUNTH

Wenn du dein Leben in Fülle und bedingungsloser Selbstliebe leben und dir der Schöpferkraft deiner Seele bewusst werden möchtest.



THEMEN, BEI DENEN ICH DICH BEGLEITE

- Arbeit mit dem inneren Kind
- Familienaufstellen
- Blockaden auflösung
- Schutzrituale
- Dualseelenthema
- Hochsensible Menschen
- Indigo- und Kristallkinder



DIE BESONDERHEIT MEINER BERATUNGSGESPRÄCHE

In der Position des hellstichtigen Mediums und Coaches möchte ich dich in kurzer Zeit befähigen, **deinen Weg selbstständig wieder aufzunehmen**. In den Gesprächen bringe ich Themen daher gezielt **auf den Punkt** und zeige dir **klare Schritte zur Veränderung** auf. Auch Perspektivwechsel, Atemübungen und die **Akzeptanz aller Gefühle** schaffen **Raum für deine Entwicklung**. Gerne unterstütze ich auch Spirituelle und Hochsensible im Wachstum.

Meine Beratung findet ausschließlich telefonisch statt. Die Terminvereinbarung erfolgt per Mail. Bitte sende mir dein Anliegen, deine Kontaktdaten und deine Wunschtermine. Ich freue mich darauf, dich im medialen Coaching zu begleiten.

Telefonische Beratung und Coaching | Termine Montag - Freitag 10 - 18 Uhr | Terminvereinbarung per Mail: domianne@online.de, bitte unter Angabe deiner Kontaktdaten. www.annegret-kunth.de | Ich freue mich auf dich!

Coiffeur Papillon



Zürcher-
strasse 129
4052 Basel

Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

FIRMA KESSLER

**Garantierte Fachkompetenz
und seriöser Ankauf**

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.

Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

Betreuung mit viel Herz

Die CURAdomizil AG ist seit über 16 Jahren für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf im Einsatz und ein professioneller Partner, wenn es um Grundpflege (Unterstützung bei der Körperpflege, Mundhygiene, der Benutzung der Toilette, Mobilisation und beim Essen und Trinken), Haushalt (Putzen, Waschen, Bügeln, Kochen usw.) und Betreuung geht.

Die CURAdomizil AG leistet Einsätze ab 1 Stunde am Tag wie auch in der Nacht. Die Betreuung/Pflege wird immer durch die gleiche Betreuungsperson resp. Team zu verbindlichen Einsatzzeiten durchgeführt. Bei ärztlicher Verordnung werden die Kosten der Pflege von den Krankenkassen übernommen.

Als Alternative zu einem Pflegeheim ist auch eine rundum Betreuung zu Hause im Angebot der CURAdomizil. Diese 24-Stunden Live-In-Betreuung bietet kontinuierliche Betreuung und Unterstützung rund um die Uhr durch qualifiziertes Personal, welches bei der betreuten Person lebt.

Pflegen Sie Ihre Angehörigen?

Die CURAdomizil ermöglicht Ihnen eine Anstellung zu attraktiven Konditionen für die Grundpflege, welche Sie bei Ihren Angehörigen regelmässig ausführen.

Genau so individuell wie die Kundinnen und Kunden sind, so einzigartig sind deren Betreuenden. Die CURAdomizil AG ist stolz auf alle ihre Mitarbeitenden und dankt ihnen für ihr Engagement und Einsatz welche sie tagtäglich mit viel Herzblut leisten.

Engagierte Pflegenden, welche einen SRK-Kurs oder gleichwertige Lehrgang absolviert haben und sich neuen Herausforderungen stellen möchten sind herzlich willkommen bei der CURAdomizil AG.

Flexible Arbeitszeiten, Unterstützung für eine Weiterbildung als Pflegehelferin auch für Berufs-Wiedereinsteiger können angeboten werden.

Weitere Informationen unter: curadomizil.ch



Promotion



Haben Sie und ihre Angehörigen sich schon Gedanken zur eigenen Bestattung gemacht?

Ihr junges und frisches Bestattungsunternehmen aus Birsfelden, für Birsfelden und die Region.

Ich:

- berate
- begleite
- unterstütze

vor, bei und nach einem Trauerfall ehrlich, persönlich, individuell und würdevoll.

Susanne Fuchs

Bestatterin aus Leidenschaft

www.erdenabschied.ch Tel. 078 252 79 23



Erdenabschied

Bestattungen



**WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN**

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Tierheim an der Birs

Gemeinsam gegen das Katzenelend

BA. Der Bundesrat beantragt eine Motion aus dem Nationalrat zur Chip-Pflicht für Katzen zur Annahme. Katzenhalterinnen und -halter sollen künftig ihre Tiere chippen müssen. Ein Schritt, den die Stiftung TBB Schweiz begrüsst und der sich längerfristig positiv auf die streunende Katzenpopulation und somit gegen Katzenelend auswirken kann.

Über 1,8 Millionen Katzen leben in Schweizer Haushalten. Mit Beginn der Paarungszeit steigen die Hormone der Tiere, und viele Katzenhalter unterschätzen, wie früh ihr Haustier geschlechtsreif wird. Bereits ab einem Alter von fünf bis sechs Monaten können Katzen Nachwuchs bekommen – bis zu zweimal jährlich.

In der Wildnis geboren

Die Stiftung TBB Schweiz wird regelmässig mit der Problematik unerwünschter und verwilderter Katzen konfrontiert. Diese Tiere leben auf Bauernhöfen, Industriearealen, in Schrebergärten oder Gärten von Privatpersonen. Viele wurden in freier Wildbahn geboren und vermehren sich unkontrolliert weiter. Eine verwilderte Katze bringt durchschnittlich zwei Würfe pro Jahr mit bis zu sieben Jung-



Katzen können zweimal jährlich Nachwuchs bekommen. Foto zVg

tieren zur Welt. Sie haben eine erlernte Scheu vor Menschen und geben diese auch an ihren Nachwuchs weiter – die Population wächst, Krankheiten breiten sich aus und Tierleid entsteht.

Für Katzenhalter bedeutet eine Chip-Pflicht etwas Aufwand und Kosten von rund Fr. 80 für den Chip und die Registrierung. Die Vorteile überwiegen jedoch klar: Entlaufene oder in einen Unfall verwickelte Katzen können rasch identifiziert werden. Die Halter

erhalten umgehend Informationen über den Gesundheitszustand ihres Tieres und eventuell nötige Behandlungen. Zudem kann die Katze viel schneller in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren. Zeit- und kostenintensive Suchaktionen nach möglichen Haltern bei nicht gechippten Findeltieren bleiben Tierheimen und Tierärzten erspart. Katzen werden oft leichtfertig angeschafft. Haben die Halter genug von dem Tier, wird es nicht selten vernachlässigt oder sogar sich selbst überlassen. Bisher drohten den Verantwortlichen kaum Konsequenzen, da die Tiere nicht zugeordnet werden konnten. Mit einer Chip-Pflicht liessen sich Halter zurückverfolgen und in die Verantwortung nehmen.

Warum Kastration?

Unkastrierte Katzen haben regelmässig Nachwuchs. Ohne Eingreifen kann sich die Zahl der herrenlosen Tiere rasch vervielfachen. Katzenwelpen, die in den ersten sechs bis sieben Lebenswochen nicht an Menschen gewöhnt werden, bleiben meist scheu und haben kaum eine Chance auf ein Zuhause. Die einzige nachhaltige Lösung gegen das Katzenelend ist eine konsequente Kastration.

Aus dem Landrat

Hinter den Kulissen

Die traktandierten Geschäfte des Landrats sind auf der Homepage einsehbar. Die Sitzungen können bequem per Livestream verfolgt werden. Doch was lässt sich jenseits von Bild und Ton als lesens- oder wissenswert hervorheben? Es sind die Emotionen, die Zwischentöne und die Interpretationen der politischen Gesichter, die das Geschehen prägen.



Von Anita Biedert-Vogt*

«Ja, die Dolmetschenden im Gesundheitswesen sind unverzichtbar. Wer die Sprache des Spitals versteht, heilt schneller. Das spart Kosten und kann auch Krankenhausaufenthalte verkürzen.» Dem steht jedoch die Gegenmeinung gegenüber: «Nein, durch die heutigen technischen Möglichkeiten inklusive moderner Übersetzungsprogramme, erübrigt sich der Einsatz von professionellen Übersetzenden.»

Was ist nun richtig? Welche Sichtweise trifft zu? Diese Fragen soll die Regierung klären, die von einer Mehrheit des Parlaments mit dieser Aufgabe betraut wurde; das Postulat der SP wurde zum Prüfen und Berichten an den Regierungsrat überwiesen. «Glücklicherweise, denn es ist dringend nötig.» «Nein, das würde zusätzliche Kosten verursachen, und Integration bedeutet schliesslich auch, sich der einheimischen Sprache anzunehmen.» Das politische Ringen und die Überzeugungsarbeit gehen weiter: Sollen die Blockzeiten des ersten Zyklus der Volksschule an die Anforderungen der Wirtschaft angepasst werden?

Die eigentliche politisch fordernde Arbeit findet jedoch in den Kommissionen statt, wo tiefgehende Kenntnisse der relevanten Fakten unabdingbar sind. Im Livestream erleben Sie die Highlights der Entscheidungsprozesse. Schauen Sie doch mal vorbei – die nächste Landratssitzung findet am 27. März statt.

*Landrätin SVP

Leserbriefe

Herrligi Birsfälder Schuelfasnacht

Am Donnerstag fand wie angekündigt die Fasnacht aller Primarschulhäuser und der Kindergärten statt. Das Sujet war «150 Jahre Birsfelden». Dies wurde so toll und fantasievoll umgesetzt. Da sah man die Faschtewaie vom Weber, über die Zeppelinlandung, weiter Flugzeuge der Sternen-Air, den Burger King mit den Pommes, die Starwings, das 3-er Trämli, Dampfschiffe auf dem Rhein und noch vieles, vieles mehr. Gratulation! Alle Klassen mit ihren Lehrpersonen haben das so lustig umgesetzt. Da kann man nur sagen Danke! Auch ein herzliches Dankeschön an das OK-Team. Ein anderes Jahr gerne wieder. Es hat soviel Freude gemacht!

Benni und Thomas Meyer, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Antrag der SP: Unterstützung der Kitas

In Birsfelden hat sich die Zahl der Kitas von vier auf zwei verringert. Damit ist die Anzahl Kita-Plätze beschränkt, was viele Eltern vor grosse Probleme stellt. Wenn sie keinen Kita-Platz in Birsfelden finden, müssen sie in andere Gemeinden ausweichen, was häufig weite Wege nach sich zieht.

Eine Kita in Basel-Stadt zu suchen, ist keine Lösung mehr, da die Vollkosten für nicht in der Stadt wohnende Eltern sehr hoch sind (Fr. 3000 gegenüber Fr. 1600 für in Basel wohnhafte Familien). Gewisse Eltern sind derzeit gezwungen, auf Erwerbsarbeit zu verzichten, da sie keine Kinderbetreuung finden.

Birsfelden kann sich weitere Kita-Schliessungen nicht leisten. Ausserdem werden zusätzliche Kita-Plätze, spätestens dann benötigt, wenn neue Wohnungen an der Hardstrasse und an der Hauptstrasse gebaut werden. Familien werden kaum zuziehen, wenn die Infrastruktur nicht stimmt.

Für eine neue Kita braucht es Räume mit geeigneter Einrichtung. Ein Beitrag der Gemeinde an die Investitionskosten kann Entlastung bringen. Auch wenn eine bestehende Kita ausbauen möchte, ist sie auf Unterstützung angewiesen, da die Einnahmen für zusätzliche Investitionen meist nicht ausreichen.

Ein weiteres Problem ist der Fachkräfte-Mangel. Basel-Stadt setzt mehr Fachpersonal ein und bezahlt höhere Löhne. Das zieht Fachpersonen aus BL ab. Damit auch in BL höhere Löhne bezahlt werden können, werden die Plätze teurer, was die Eltern belastet.

Den Markt spielen zu lassen, funktioniert im Bereich der Tagesbetreuung nicht. Das zeigen die Erfahrungen in allen Gemeinden. Es braucht in bestimmten Situationen die vorübergehende Unterstützung von Kitas durch die Gemeinde.

Der Gemeinderat schickt die von der SP beantragte Ergänzung des FEB-Reglements in die Vernehmlassung. Die SP hofft, dass sich Parteien und Einzelpersonen positiv daran beteiligen.

SP Birsfelden

Reformierte Kirche

Andachten
in der Passionszeit

Ab der kommenden Woche, also vom 14. März bis am 11. April, finden jeweils am Freitagabend um 18.30 Uhr halbstündige Andachten in der reformierten Kirche statt. Das aktuelle Hungertuch, das während der Passionszeit in der reformierten Kirche hängt, gibt das Thema der Andachten vor. Das Tuch trägt den Titel «Erdenbrot» und wurde von der freischaffenden Künstlerin Konstanze Trommer gestaltet.

Ein Hungertuch steht in der Tradition der Fastentücher, einem über 1000-jährigem Brauch. Fastentücher wurden in der Passionszeit vor dem Altar in den Kirchen aufgehängt und forderten mit ihren Bildern die Betrachter auf, über den Glauben und das Christsein nachzudenken.

Dies tut auch das diesjährige Hungertuch. «Erdenbrot» verweist auf die Problematik, dass Umweltzerstörung und ungleiche Verteilung von Nahrungsmitteln zu Armut und Hunger vor allem im globalen Süden führen. Die Bibel ist zudem reich an Texten, die sich mit den Themen Brot, Essen oder Hunger auseinandersetzen.

Die Andachten geben Gelegenheit zum Unterbruch des Alltags und einer persönlichen Gestaltung der Passionszeit. Das Bild «Erdenbrot» und passende biblische Texte berühren und inspirieren auf diesem Weg.

Sibylle Baltisberger und

Burkhard Wittig, reformierte Kirche

FEG Birsfelden

Intelligent Design von
Referent Philip Bell

Foto zVg

Am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr wird Referent Philip Bell in der FEG Birsfelden am Birsstegweg 5 über seine Forschungstätigkeit in der Vergangenheit berichten und sich mit dem Design-Argument auseinandersetzen. Warum gibt es das Böse und Leiden? Was hat dies mit «Intelligent Design» in der Natur zu tun? Der Vortrag ist auf Englisch und wird auf Deutsch übersetzt. Eintritt frei. Infos auf www.feg-birsfelden.ch

Tobias Beck für die freie evangelische
Gemeinde Birsfelden

Nachruf

Im Gedenken an Walter Bochsler

Am vergangenen Samstagnachmittag, 1. März, bist du Walter von deinen Leiden erlöst worden und friedlich eingeschlafen. Du hast es geschafft, doch die Lücke, die du hinterlässt, lässt sich nicht schliessen. Wir vermissen dich in vielerlei Hinsicht. Als blitzgescheiter Mensch, lieber Walter, hattest du ein unheimliches Wissen nicht nur in religiöser, sondern vor allem auch in historischer Hinsicht und darüber hinaus auch in vielen anderen Belangen. Du warst aber auch ein sehr guter Pädagoge und konntest sehr viele junge Menschen auch gewinnen, so u. a. auch durch deine Kenntnis im Fussballspiel und dem Sport überhaupt. Du hattest selber auch Fussball gespielt und warst ein super Skifahrer und Skilehrer. Die Skilager, die von der Pfarrei aus gestartet waren, sind so recht vielen in Birsfelden noch in sehr guter Erinnerung. Du warst ein grossartiger Seelsorger und vor allem Mensch. Der Befreiungstheologie hattest du dich ver-



Foto zVg

schrieben und für dich galt der Satz des Bischofs Gaillot

«Eine Kirche, die dem Menschen nicht dient, dient zu nichts». Ich kann mich noch sehr gut an die zwei Gottesdienste erinnern. An Weihnachten hattest du mit meinem Vorgänger Guido von Däniken, der dir ein wichtiger Freund war, und mir den Gottesdienst gefeiert. Die Verknüpfung der Weihnachtsgeschichte mit Thesen von Karl Marx gelang dir hervorragend. Die Erinnerung bleibt mir auch an den gemeinsamen Gottesdienst zum Thema der Missbrauchsgeschichten in der römisch-katholischen Kirche, wo du mich zuvor gefragt hattest, wie ich dies sehe. Die diversen super Romreisen, die du allein oder mit Guido durchgeführt hattest als Pfarreireisen oder im damaligen Dekanat, waren nicht nur für mich sensationell. Dein Wissen hat uns und mich jeweils gefesselt und begeistert. Der Hierarchie, ob politisch motiviert oder religiös, wie auch in unserer röm.-kath. Kirche konntest du absolut gar nichts abringen. Dies hattest du durch die jesuanische Botschaft immer klar widerlegt. Du bist den Menschen auf Augenhöhe begegnet und dies wurde sehr geschätzt. In vielen Menschen, nicht nur Gläubigen der Pfarrei, hast du einen Platz in ihren Herzen gefunden. Viele unterschiedliche Anekdoten von Walter, die aufgeschrieben werden müssten, hinterliessen bei vielen einen bleibenden Eindruck. «Chumm Wolfi, mer gönno eins go nä!» In bleibender Erinnerung an dich lieber Walti, dein Wolfi, Wolfgang Meier

Nachruf

Adieu Ursula Bourgeois (1938–2025)

Im frühen Januar dieses Jahres ist Ursula Bourgeois in aller Stille von uns gegangen. Sie hatte ein bewegtes, interessantes Leben. Sie hatte es nicht immer leicht, aber konnte auch sehr vieles verwirklichen. Eins ihrer liebsten Kinder war das Birsfelder Museum. Ursula Bourgeois hat Wegweisendes geleistet für unsere Gemeinde. Sie kam 1992 zur Museumskommission, wurde bald Präsidentin und legte bis zu ihrem Rücktritt 2006 den Grundstein für das Museum, wie wir es heute kennen.

Ursula Bourgeois war vielseitig interessiert und eine leidenschaftliche Fotografin. Durch ihre Freundschaft mit dem Glaskünstler Georg Matt entstand 1992 die gemeinsame Ausstellung «Vom Entwurf zum Glasbild» im Birsfelder Museum, zu der sie die Fotografien beisteuerte. Die Zusammenarbeit mit der Museumskommission war so gut, dass man sie zum Mitmachen anfragte und ihr bald schon das Präsidium überliess.

Sie war eine «grande dame», immer elegant und farbig assortiert gekleidet, immer dezent geschminkt und tadellos frisiert. Ihr Umgangston in der Kommission und mit den Künstlerinnen und Künstlern war



Foto zVg

bestimmt, aber stets freundlich und zuvorkommend. Neue Mitglieder begrüsst sie mit einem Blumenstrauß und für die Ausstellenden hielt sie kleine Aufmerksamkeiten bereit. Das Museum hatte wenig Geld, wenig Platz, wenige Ressourcen. Aber Ursula Bourgeois machte aus dem Wenigen das Beste. Zum Birsfelder 125-Jahr-Jubiläum im Jahr 2000 baute sie mit ihrer Kommission die Ausstellung «Birsfelden Far West» auf. Damals nur im Obergeschoss beim Kindergarten Schulstrasse, überzeugte die Ausstellung durch viele liebevolle Details, die Ursula Bourgeois mit ihrem Sinn für Gestaltung und Ausstellungsdidaktik mitprägte. Mit dieser Ausstellung unterstrich Ursula Bourgeois das Konzept des Museums, Kunst und Geschichte unter einem Dach zu vereinen.

Sie arbeitete beharrlich darauf hin, dass sich das Museum einen Namen machte. Das gelang massgeblich durch ihre freundliche Art, weil sich unter Künstlerinnen und Künstlern herumsprach, dass in Birsfelden die Ausstellungen auf fast familiäre Weise begleitet und ausgerichtet wurden. Ursula Bourgeois verstand sich immer als Gastgeberin, sowohl für die Ausstellenden, als auch für die Besucherinnen und Besucher des Museums.

Ursula Bourgeois durfte die Früchte ihrer jahrelangen Arbeit ernten, als 2005 das gesamte Gebäude Schulstrasse 29 zum Museum umgebaut wurde. Sie gab darauf das Präsidium ab, nicht ohne vorher das Projekt aufgelegt zu haben, dass sieben Jahre später zum Einbau des Lifts führte und das Birsfelder Museum definitiv zu einem Juwel unter den kleinen Ortsmuseen im Kanton machte.

Birsfelden nimmt Anteil an der Trauer ihres Mannes François und ihrer Tochter Corinne, die sie schmerzlich vermissen. Alle, die sie gekannt haben, werden sich in Dankbarkeit an sie erinnern.

Andrea Scalone-Dönz
für das Birsfelder Museum

Gemeindeessen

«Solidarisch mit der Ukraine»

Es ist drei Jahre her, dass unter diesem Motto «Solidarisch mit der Ukraine» Personen in Birsfelden zusammenkamen, um sich solidarisch mit der Ukraine und ersten geflüchteten Menschen zu erklären. Schnell entstanden Hilfsprojekte und noch heute finden sich Menschen aus der Ukraine regelmässig in Räumen der Reformierten Kirche und des Faberjasa zusammen. Sie haben so Begegnungsmöglichkeiten und werden weiterhin u. a. beim Erlernen der Sprache unterstützt. Derartige Unterstützung ist keine Einbahnstrasse. Am vergangenen Samstag haben Ukrainerinnen und Ukrainer ein Gemeindeessen im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche ausgerich-

tet. Für ca. 80 Personen wurde gekocht. Von der Vorspeise bis zum Dessert konnten Gäste original ukrainische Küche geniessen. Erlöse vom Gemeindeessen sind immer für ein Projekt im Ausland bestimmt und sollen Menschen unterstützen, welche nicht genug Nahrung, Bildung, Arbeitsmöglichkeiten und medizinische Versorgung haben. Sieben Gemeindeessen pro Jahr ermöglichen Solidarität. Unter dem Motto «Hunger frisst Zukunft» beginnt in diesen Tagen die diesjährige Kampagne in der Fastenzeit. Etwas gegen den Hunger zu tun ist solidarisches Handeln und ermöglicht Zukunft. So werden mit Gemeindeessen in diesem Jahr die Kampagne «Hunger

frisst Zukunft», Projekte in Indien und Peru unterstützt und UkraineerInnen sind daran beteiligt. Inmitten dieser kleinen Aktion am Wochenende traf die Nachricht, dass die zwischenstaatliche Solidarität mit der Ukraine zu zerbrechen droht. Dies erschüttert und lässt die Kirchgemeinde umso mehr zu den Menschen in der Ukraine stehen. Aus heutiger Sicht war es einfach, vor drei Jahren dazu aufzurufen, heute scheint es wichtiger denn je. Solidarisch bleiben mit der Ukraine und weltweit, dieser Aufruf möge vernommen werden. Gemeindeessen sind eine simple und gute Möglichkeit dafür.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon in der reformierten Kirchgemeinde



Die Ukrainerinnen und Ukrainer durften am Samstag rund 80 Personen bekochen.



Foto zVg

Wort zum Sonntag

Schaut euch die Vögel an

Im vergangenen Jahr habe ich eine alte Liebe wieder neu entdeckt. Als Kind wollte ich Ornithologe werden; nun hat mich die Faszination für die kleinen und grossen flugfähigen Tiere im gefiederten Kleid wieder gepackt. Zugegeben: Tauben, Krähen und Spatzen rufen in mir nach wie vor keine Freuden sprünge hervor. Aber wenn sich Vögel wie Fichtenkreuzschnabel, Mauerläufer oder Eisvogel vor dem Feldstecher zeigen, dann springt mein Herz höher. Doch auch Vögel, die direkt vor unserer Haustüre beheimatet sind, haben ihren Reiz: In den Sommermonaten bestaune ich den Flug des Mauerseglers hoch am Himmel, und in der kälteren Jahreszeit freue ich mich über Sichtungen des Buntspechts.



Von Matthias Gertsch*

Während ich von meinem Schreibtisch aus dem Flug eines weiteren Vogels folge, wird mir bewusst: Mein neu gewonnenes Hobby ist sehr gut mit meinem Glaubensleben kompatibel. Schliesslich hat Jesus gesagt: «Schaut euch die Vögel am Himmel an (Matthäus 6,26).» Die Aufforderung Jesu hat natürlich ein anderes Ziel. Er braucht das Bild der Vögel, um damit die Fürsorge des Vaters deutlich zu machen. Denn die Vögel säen nicht, und sie ernten auch nicht, und doch versorgt sie der himmlische Vater mit allem, was sie benötigen. Wie viel mehr wird sich Gott dann erst um uns Menschenkinder kümmern ...

Einige blicken voraus und sorgen sich um Herausforderungen, die anstehen. Andere blicken zurück, bedauern, was gewesen ist. Wieder andere richten ihren Blick zur Seite in Sorge um die Mitmenschen und die gefährdete Schöpfung. So unterschiedlich sich Sorgen und Ängste der Menschen zeigen mögen, der Blick nach oben zu Gott besänftigt die Ängste und wandelt lähmende Sorgen in hilfreiche Aktivität. Möge der nächste Vogel, der Ihr Sichtfeld quert, Ihren Blick zum Himmel hinlenken und in Ihnen die Gewissheit erneuern: Da ist ein Gott, der meine Sorgen kennt und der sich um mich kümmert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Vogelbeobachten.

*Pfarrer Evangelisch methodistische Kirche

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 9. März, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Stiftung für Kleinbauern in Ostafrika (Uganda).

Mi, 12. März, Es findet keine Veranstaltung statt.

Fr, 14. März, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 16. März, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Ökumenische Kampagne.

So, 16. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder. www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 9. März, 1. Fastensonntag
9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefeier.

Mo, 10. März, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche. www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 9. März, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Andreas Steiner).

Do, 13. März, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Schweizerische Aussenpolitik – was passt noch zusammen, wo klemmt's?» mit Eric Nussbaumer.

So, 16. März, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Hauskreisgottesdienst (Matthias Gertsch), im Anschluss einfacher Brunch (ohne Anmeldung), parallel Kinderkirche*

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden statt.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 9. März, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

13.–16. März, kreativ-baustelle.

So, 16. März, 10.10 h: kreativ-baustelle-Abschluss-Gottesdienst. www.feg-birsfelden.ch

Anzeigen

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal



AM MORGENSTRAICH AB 6 UHR:

- CHÄS- UND ZWIEBELEWÄIE
- SCHENKELI UND BERLINER
- FASTEWAIE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch



Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

CARROSSERIE MUNZ AG
BIRSFELDEN

**Blech-, Hagel- oder Glasschaden?
Direkt zum Fachmann!**

Ihre markenunabhängige
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden

+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch

www.munzag.ch





CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis!
Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

**Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt**

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:




Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dächer
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

Literarische Vorweihnacht

Ein zukunftsversprechender Jahrgang

Ab sofort können wieder kreative Geschichten eingereicht werden.

«Ein erfolgreiches Unternehmen braucht ein funktionierendes Räderwerk!» Das stellt der Vorstand fest und ist stolz auf den erfolgreichen Abschluss der 4. Literarischen Vorweihnacht Birsfelden. Mit grosser Freude und Zufriedenheit durfte er wiederum die grosszügige materielle Unterstützung seitens der Gemeinde erfahren. Vor allem der Auftritt im Regio TV zu besten Sendezeiten war ein Erfolg!

Ebenso durfte er vom Engagement seitens der Leitung des Alterszentrums Birsfelden profitieren. Mit zu den vielen Rädchen gehört auch die Zusammenarbeit mit den vier Birsfelder Kirchen. Was wären jedoch all diese Zusammenarbeiten, wenn sich nicht schreibmütige Birsfelderinnen und Birsfelder in dieses Abenteuerboot gesetzt hätten?

Erfolgreiche Steigerung

Waren es beim Start 2021 noch 14 Geschichten, durften in der letztjährigen vierten Ausgabe stolze 27 Geschichten präsentiert werden. 26 einheimische Werke wurden von



Die Vernissage im Dezember lockte trotz sehr schlechten Wetters zahlreiche Interessierte an.

Foto Archiv BA

der regierungsrätlichen Geschichte von RR Thomi Jourdan bereichert. Nicht nur die Anzahl beeindruckte, sondern vielmehr auch die Verschiedenartigkeiten der Geschichten boten ein abwechslungsreiches Lesen. «Birsfelden zeigt sein literarisches Gesicht!», war das Motto und wurde voll erfüllt. Von 60 Vereinsmitgliedern sowie von der Gemeinde und 4 KMU-Firmen konnte der Verein Spenden entgegennehmen und damit die Ausgaben decken. Nun verbleibt ein gutes finan-

zielles Polster für die kommende literarische Vorweihnacht.

Die Kommunikation

Wo konnten die Geschichten gelesen werden? Einerseits auf den Plakatständern auf dem Zentrumsplatz, beim alten Dorfbrunnen, im Sternfeld, beim Bärenzenter, Bushaltestelle Kirchmatt, an der Wartenbergstrasse, in den Kirchen sowie im Alterszentrum. 472-mal wurden die Geschichten auf der Homepage der Gemeinde ange-

klückt und heruntergeladen. Auch im Birsfelder.li wurde jeden Tag eine Geschichte präsentiert.

Das Datum für die Vernissage erwies sich nicht als optimal. Man wollte eine Kollision mit dem Weihnachtsmarkt vermeiden. Aber warum Kollision, da wäre doch eine Zusammenarbeit viel sinnvoller! Zudem muss die Vernissage in den Jubiläumskalender 150 Jahre Birsfelden integriert werden. Dazu gehört es auch, dass die Broschüren zeitgleich zum Verkauf aufliegen. Auch wird geprüft, warum man die Spende nicht per Twint überweisen konnte. Wichtig wird in den nächsten Jahren die Standortfrage sein. Wenn sich Birsfelden in eine flächendeckende Baustelle verwandelt, wollen wir keineswegs pausieren?

Der Vorstand hat die 27 Schreibenden gebeten, auch im Jubiläumsjahr wieder mitzutun. Das heisst jedoch nicht, dass keine weiteren dazukommen könnten. Ganz im Gegenteil! Interessierte möchten sich bitte bis Ende Juni bei alexgasser@bluewin.ch melden. Es sind nach wie vor 2500 Zeichen, inkl. Leerzeichen, gefordert. Abgabeschluss ist im September.

Alex Gasser für die
Literarische Vorweihnacht Birsfelden

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 30 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt?

Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: Delia Hummel, delia.hummel@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im

Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 079 392 74 17.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhöhrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30

Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haessler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

HAUS · GARTEN

Sinnlicher Rückzug ins Private

Haus und Garten sind Orte der Entspannung und Kreativität. Das Zuhause ist unser persönlicher Rückzugsort, wo wir uns geborgen fühlen und unseren Stil ausdrücken können. Ein gepflegter Garten erweitert diesen Raum ins Freie und schafft eine Oase der Ruhe. Ob blühende Blumenbeete, ein gepflegter Rasen oder ein gemütlicher Sitzbereich – der Garten bietet viele Möglichkeiten, die Natur direkt vor der Haustür zu erleben. Er ist auch ein Ort der Begegnung, wo Familie und Freunde zusammenkommen. Haus und Garten bilden eine harmonische Einheit und sind Ausdruck unserer Persönlichkeit und unserer Verbindung zur Natur.

Alles was Ihr Garten braucht

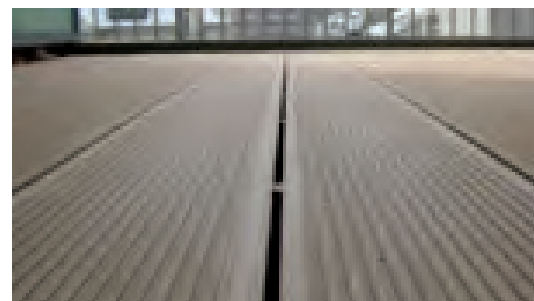
Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 25 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfang, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freude und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis wuäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle...



BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93
4132 Muttenz
076 562 13 41
bisongartenbau.ch

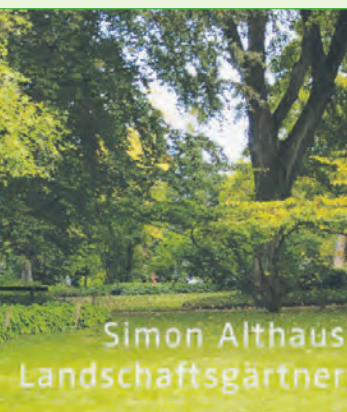


Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 62.-/Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13

Simon Althaus
Landschaftsgärtner



seit 2012

Wir machen den Unterhalt Ihrer Umgebung als Abo oder individuellen Auftrag!

mähen, schneiden, definieren, regulieren, schützen, fällen, roden
RASEN, BÄUME, HECKEN, STRÄUCHER, allg. GRÜNFLÄCHEN

Laupers Garten - 4207 Bretzwil - 079 737 56 15 - lauper.m@hotmail.ch

VIVA Gartenbau saniert, pflanzt und gestaltet

Jetzt sollte der Rasen nochmals gut belüftet, vertikutiert und gedüngt werden. VIVA Gartenbau setzt dafür ein Aerifiziergerät ein und düngt biologisch. Lassen Sie nun den Garten von uns so bearbeiten, dass der Garten im Sommer wieder zu Ihrer Wohlfühloase wird.

VIVA Gartenbau berät Sie gerne bei allen Fragen zu Ihrem Garten.



VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch





SICHER ZUR SCHULE

Spenden Sie jetzt und ermöglichen Sie Bildung!

IBAN CH27 0900 0000 3000 7391 3



velafrica.ch

Fussball

Der Kifu-Sonntag ist zurück

Nach den Fasnachtsferien startet der FC Birsfelden wieder mit dem beliebten Kifu-Sonntag für Kinder auf der Warteliste des FC Birsfelden. Bei diesem Anlass ermöglicht der Verein allen Kindern in Birsfelden und Umgebung eine Gelegenheit, bei der schönsten Freizeitbeschäftigung teilzunehmen, auch wenn der FC Birsfelden momentan keinen Platz in einer seiner Mannschaften hat. Zudem freuen sich die Verantwortlichen, erstmals Kinder der Jahrgänge 2020 begrüßen zu dürfen! Einige von ihnen können nach den Sommerferien in die Teams der jüngsten Kategorie aufgenommen werden.

Bei den sechs Trainings im Herbst hatte der FC Birsfelden zwischen 15 und 20 Teilnehmende. Jeder Anlass war ein tolles Erlebnis für die Kids. Sie konnten bei Spielen, Stafetten, Wettkämpfen, Dribblings, Torschüssen und Geschicklichkeitsübungen ihren Bewegungsdrang ausleben und dabei herausfinden, ob Fussball die richtige Freizeitbeschäftigung für sie

ist. Bei dieser Gelegenheit lernten die Trainer die jungen Kickerinnen und Kicker kennen und konnten so bereits sechs Kinder von der Warteliste in unsere Teams integrieren.

Der FC Birsfelden wird sonntags zwischen dem 23. März und dem 1. Juni insgesamt sieben Trainings von 10 bis 11.20 Uhr durchführen, die Teilnahmegebühr beträgt 60 Franken. Die Trainings werden wie bis anhin spielerisch gestaltet, damit alle Spass und Freude haben.

Am Kifu-Sonntag sind alle Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2020 herzlich willkommen. Damit du teilnehmen kannst, musst du dich auf der Homepage des FC Birsfelden (www.fcbirsfelden.ch) unter der Rubrik «Anmeldung» für die «Warteliste» registrieren. Letzte Infos über die Zahlung und Ablauf lässt der Verein den Teilnehmenden bis am 17. März zukommen. Die Verantwortlichen hoffen, dein Interesse geweckt zu haben, und erwarten dich am 23. März um 9.50 Uhr auf dem Kunstrasen Sternfeld.

Beat Schüttel für den FC Birsfelden

Basketball NLA

Starwings: Knappe Niederlage in Nyon

BA. Die Starwings gastierten vergangenen Samstag beim BBC Nyon. Die Gastgeber kamen besser ins Spiel und lagen zur Pause mit 14 Längen vorne (55:41). Doch die Baselbieter verkürzten nach einem ganz starken dritten Viertel auf drei Punkte (78:75) und lancierten eine heisse Schlussphase. In dieser blieb es bis zum Schluss ganz eng, doch am Ende brachten die Romands den Vorsprung ins Ziel. Endstand war 98:95.

Nach einem spielfreien Wochenende geht es für die «Wings» am Mittwoch, 12. März, weiter. Um 19.30 Uhr empfangen sie die Lions de Genève in der Sporthalle.

Telegramm

BBC Nyon – Starwings 98:95 (55:41)

Rocher – 375 Zuschauer. – SR Novakovic, Richard, Omerovic.

Starwings: Miavivululu (10), Lamar (21), Weibel (6), Doss (31), Records (15); Fasnacht (6), Domingos (3), Galal (3), Okoyeze, Pashkevych.

Bemerkungen: Starwings ohne Aleksic (verletzt).

reinhardt

Das Geheimnis der ersten Blüte



Was als harmloser Gefallen beginnt, zieht Li Röstli in seinem zweiten Fall in eine mysteriöse Mordserie. Bald ist klar, dass der junge Ermittler dem Mörder erst dann auf die Spur kommt, wenn er die rätselhafte Bedeutung der Worte «Die erste Blüte» versteht.

Beat Welte
Die erste Blüte
Li Röstis zweiter Fall
328 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2754-1
CHF 29.80



Beat Welte
Das verschwundene Bild
Li Röstis erster Fall
296 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2706-0
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Follow us



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2025

Informations- und Mitwirkungsverfahren Quartierplanung Sternenfeld

Im Frühjahr 2024 haben der Gemeinderat sowie die Grundeigentümerinnen und Baurechtnehmerinnen an einer gemeinsamen Infoveranstaltung über die Revision der Quartierplanung Sternenfeld informiert und die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Parallel hierzu fand die kantonale Vorprüfung statt.

Sowohl die rege Beteiligung im Mitwirkungsverfahren als auch diverse Auflagen und Bedenken des kantonalen Amtes für Raumplanung haben dazu geführt, dass die inhaltliche Überarbeitung der

Quartierplanung noch nicht abgeschlossen ist.

Im kantonalen Vorprüfungsbericht wurde der Gemeinde nahegelegt, die Parzelle des Schulhauses Sternenfeld entweder in die Quartierplanung einzubeziehen oder eine Zone für öffentliche Werke und Anlagen (OeWA) vorzusehen. Der Gemeinderat hat sich für die zweite Variante entschieden und eine Mutation des Zonenplans Siedlung sowie des Bau- und Strassenlinienplans ausgearbeitet.

In einer OeWA-Zone sind grundsätzlich nur Bauten und Anlagen

zulässig, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Die Zweckbestimmung – in diesem Fall Schule/Kindergarten – wird dabei im Plan festgehalten. Der Baulinienabstand zu den angrenzenden Strassen soll auf die ortsüblichen 3,50 m festgelegt werden.

Im Rahmen des Informations- und Mitwirkungsverfahrens hat die Bevölkerung nun die Möglichkeit, sich mit Bedenken und Änderungswünschen an die Gemeinde zu wenden. Die Mitwirkungsfrist läuft vom 7. bis 29. März 2025.

Die Unterlagen sind in diesem Zeitraum auf der Gemeindeverwaltung einsehbar und können auf www.entwicklung-birsfelden.ch/mitwirkung heruntergeladen werden.

Die Gemeinde bittet um Stellungnahme über das Mitwirkungsportal www.mitwirken-birsfelden.ch, per E-Mail an entwicklung@birsfelden.ch oder per Brief an die Gemeinde Birsfelden, Stadtentwicklung & Natur, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Zivilstandsnachrichten

Geburten

19. Januar 2025

Lazarevic, Andjelina

Tochter der Lazarevic-Zivanovic, Jovana, und des Lazarevic, Stojadin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

23. Januar 2025

Reß, Louis Valentin

Sohn der Reß, Tina, und des Frübis, Raphaël Jean-Albert Peter, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

5. Februar 2025

Scalone, Marea

Tochter der Scalone, Lorella, und des Scalone, Jonathan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

23. Februar 2025

Kuster, Arnold

Geboren am 15. Oktober 1928, von Engelberg OW, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

25. Februar 2025

Eyacher, Hildegard «Hildy»

Geboren am 6. Januar 1933, von Eriz BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Start der Rückbauarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Gemeindeverwaltung

Am 3. März 2025 haben auf dem Areal der ehemaligen Gemeindeverwaltung an der Hardstrasse umfangreiche Rückbauarbeiten begonnen. Diese dienen der Vorbereitung der Parzellenübergabe an die künftigen Baurechtsnehmenden.

Etappe 1: Vorbereitung und Rückbau einzelner Elemente

Zu Beginn werden vorbereitende Arbeiten durchgeführt, darunter Baumrückschnitt und Rodungen. Die anfallenden Holzstämme werden für Holzstrukturen und Sitzhocker weiterverwendet. Spielgeräte des Kindergartens werden demontiert, zwischengelagert und später wieder aufgestellt. Zusätzlich werden eine Baumschutzwand errichtet

sowie Wurzelschutzmassnahmen umgesetzt. Asphaltflächen werden teilweise entfernt, und Humus wird für die spätere Wiederverwendung abgetragen. Die Arbeiten übernimmt die Schneider Gartengestaltung AG unter der Bauleitung von Beglinger + Bryan Landschaftsarchitektur. Die Arbeiten dauern bis ca. Ende April 2025 an.

Etappe 2: Schadstoffsanierung und Rückbau der Bestandsgebäude

Im Anschluss folgt die Schadstoffsanierung innerhalb der bestehenden Gebäude – eine notwendige Voraussetzung für den eigentlichen Rückbau. Die Gebäude an der Hardstrasse 21 und 23 sowie an der Schützenstrasse 36 werden schrittweise abgetragen. Die Liegenschaft

an der Hardstrasse 25 bleibt hingegen bis Ende 2025 in Nutzung.

Etappe 3: Neugestaltung der Umgebung des Kindergartens

Nach Abschluss der Rückbauarbeiten beginnt die Neugestaltung der Umgebung des Kindergartens an der Schützenstrasse 34. Bis zum Ende der Bauarbeiten werden alle Parzellen für die Übergabe an die neuen Baurechtsnehmenden vorbereitet sein.

Die Gemeinde Birsfelden informiert kontinuierlich über den Fortschritt der Arbeiten und bittet die Anwohnenden um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten während der Bauphase.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Aufruf Erbschaft

Verstorbene Person: Mirjana Geiser-Pozderovic. Heimatort: Langenthal BE. Staatsbürgerschaft: Schweiz. Geboren am 26. Mai 1950, wohnhaft gewesen in Birsfelden, mit Aufenthalt im APH, Hohlegasse 8, Binningen, verstorben am 25. September 2024.

Rechtsmittel/Einsichtnahme

Die aufgerufenen Personen werden aufgefordert, sich innert der angegebenen Frist bei der Kontaktstelle

zu melden. Dabei haben sie geeignete Dokumente vorzulegen, die ihre Erbenqualität ausweisen; andernfalls fallen sie beim Erbgang ausser Betracht. Publikation nach ZGB Art. 555 und 558 Abs. 2.

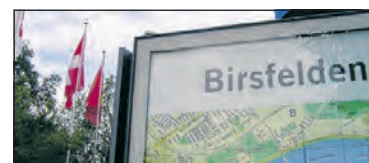
Kontaktstelle

Zivilrechtsverwaltung des Kantons Basel-Landschaft, Erbschaftsamt, Domplatz 9, 4144 Arlesheim.

Ablauf der Frist: 30. Januar 2026.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2580, Birsfelden: 220 m² mit Wohnhaus, Salinenstrasse 1, Gartenanlage «Ziegelhütte». Veräusserer: Zinsstag Adolf, Basel, Eigentum seit 12.5.2005. Erwerber: Kalkandelen Duran, Birsfelden.





Leitbild und Legislaturziele 2024–2028

Mit den aktualisierten Legislaturzielen und dem überarbeiteten Leitbild setzt der Gemeinderat die strategische Entwicklung Birsfeldens fort. Die bisherigen Ziele und Schwerpunkte wurden überprüft, weiterentwickelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Gemeinde angepasst. Damit wird der eingeschlagene Weg fortgesetzt und gleichzeitig Raum für neue Impulse geschaffen. Weiter im Fokus stehen die Schaffung und Weiterentwicklung

von Angeboten für alle Generationen sowie die konsequente Weiterführung von Arealentwicklungen und ökologischen Massnahmen. Der ortsfremde Verkehr soll mit modernen Massnahmen eingedämmt und das lokale Gewerbe durch geschickte Standortstrategien gestärkt werden. Dies alles mit dem Ziel, Birsfelden auch in Zukunft als lebenswerte Gemeinde für alle zu etablieren, ohne den Blick auf die heraus-

fordernde Finanzlage zu verlieren. Mit den Legislaturzielen 2024–2028 setzt der Gemeinderat weiterhin auf eine zukunftsgerichtete Entwicklung und eine enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Leitbild und Legislaturziele 2024–2028 können auf der Website der Gemeinde unter www.birsfelden.ch/leitbildundlegislaturziele eingesehen werden. *Gemeinde Birsfelden*

Geburtstags-Glückwünsche und Hochzeitsjubiläen 2025

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche
Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde). Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80, 90, 95 und älter) werden auch im «Birsfelderli»

veröffentlicht. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Hochzeitsjubiläen
Wie in den vergangenen Jahren möchte der Gemeindepräsidenten in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren, die in diesem Jahr das Fest der

- Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
- Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
- Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)

feiern, seine Glückwünsche persönlich aussprechen und ein Präsent überreichen.

Zudem gratuliert auch der Birsfelder Anzeiger auf Wunsch gerne zum Hochzeitsjubiläum. Sowohl für den Besuch des Gemeindepräsidenten wie auch für die Gratulation im Birsfelder Anzeiger gilt: Sie erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und nach entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung. Wir bitten daher diejenigen Ehepaare, die im Jahr 2025 ein solches Jubiläum feiern, sich bis Ende März 2025 beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit. Wenn Sie keine Gratulation zum Hochzeitsjubiläum wünschen, brauchen Sie somit nichts weiter zu unternehmen.

Öffnungszeiten in der Woche vom 10. März bis 14. März 2025 (Fasnacht)

In der «Fasnachtswoche» (10. März bis 14. März 2025) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 10. März	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	geschlossen
Dienstag, 11. März	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 12. März	7.30–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	geschlossen
Donnerstag, 13. März	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Freitag, 14. März	9–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Vereinbarung an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite www.birsfelden.ch/terminvereinbarung einen verfügbaren Termin buchen. *Ihre Gemeindeverwaltung*



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Samstag, 8. März**
Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 10. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 17. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. März**
Papier- und Kartonsammlung, Häckseldienst
- **Montag, 31. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 2. April**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Freitag, 4. April**
Buchvernissage
«150 Jahre Birsfelden»



Steuerschalter vom 12. April bis 4. Mai 2025 geschlossen

Aufgrund einer grossen und umfassenden Softwareumstellung bei der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft bleiben der Steuerschalter und das Steuerbüro der Gemeinde Birsfelden von Samstag, 12. April, bis Sonntag, 4. Mai 2025, für die Kundschaft geschlossen.

Die Online-Erfassung und -Einreichung der Steuererklärung von natürlichen Personen via E-Tax BL ist möglich, sofern die neue Steuererklärung vor dem 11. April 2025 eröffnet wurde.

Wir bitten Sie um Verständnis.
Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Finanzen & Steuern

Einladung zur Vernehmlassung Teilrevision «FEB-Reglement»

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Kreise zur Vernehmlassung zum Vorschlag des teilrevidierten «FEB-Reglements» ein. Die ausführlichen Unterlagen zur Vernehmlassung können von der Internetseite der Gemeinde (www.birsfelden.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

Ihre Meinungen und Kommentare zum vorliegenden Entwurf schicken Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, «Vernehmlassung», Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden oder an gemeinde@birsfelden.ch. Alternativ können Rückmeldungen auch digital abgegeben werden. Auf der Internetseite www.mitwirken-birsfelden.ch findet man dazu alle weiteren Informationen.

Die Vernehmlassung dauert bis zum Montag, 21. April 2025. Für Rückmeldungen bedankt sich der Gemeinderat bereits im Voraus und hofft auf eine aktive Teilnahme aller interessierten Kreise an dieser Vernehmlassung.

Gemeinde Birsfelden

BIRSFÄLDE JUBILÄUMS BANNTAG

5. April 2025

14:00 Uhr Abmarsch Banntag, Birswelle

15:00 Uhr Zwischenstopp, Hafen, Birsterminal

17:00 Uhr Festwirtschaft mit Abendprogramm,
Kirchmatt-Schulplatz & Alte Turnhalle



FESTAKT
GEMEINDERAT



JUBILÄUMSBUCH



KINDERPROGRAMM
MIT ROBI TEAM



ESSEN & GETRÄNKE



MUSIKALISCHES
PROGRAMM

MUSIKKORPS
BIRSFELDEN

TWENTY4/SEVEN

TANZMUSIK
DJ MICHELE

Organisatorin:

KMU
BIRSFELDEN

150 JÖÖR
BIRSFÄLDE
1875 - 2025

SPONSORING



150birsfaelde.ch



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden
auch auf Social Media und bleiben Sie
informiert.

BVB

ÖV während der Basler Fasnacht

BA. Von Montag, 10., bis Mittwoch, 12. März, findet die Basler Fasnacht statt. Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) bieten auch dieses Jahr auf diversen Linien Zusatzfahrten an die «drey scheenschte Dääg» an – auch an den Morgestraich und zurück. Während den Fasnachtstagen ist die Basler Innenstadt zu den folgenden Zeiten für den öffentlichen Verkehr gesperrt: Montag: ab ca. 3.30 bis ca. 9 Uhr und von ca. 12.45 Uhr bis Betriebschluss. Dienstag und Mittwoch: von Betriebsbeginn bis ca. 6 Uhr und von ca. 12.45 Uhr bis Betriebschluss. Donnerstag: von Betriebsbeginn bis ca. 6 Uhr. Die Wettsteinbrücke ist am Montag- und Mittwochnachmittag ab ca. 12.45 Uhr bis 20.30 Uhr gesperrt.

Die BVB sowie die weiteren Verkehrsunternehmen im TNW-Gebiet bieten Frühfahrten an den Morgestraich an. Ausserdem gilt während der Fasnachtstage ein deutlich ausgebaut Nachtangebot, damit alle aktiven und passiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sicher und bequem an die Fasnacht und wieder nach Hause kommen. So verkehren verschiedene Tram- und Buslinien jeweils bis ca. 3 Uhr morgens. Die Buslinie 30 ist nach Mitternacht sogar bis 3.30 Uhr im 30-Minuten-Takt unterwegs. Darüber hinaus fährt die Tramlinie 14 ab Pratteln am Montag- und Mittwohabend (ab 20.30 Uhr) sowie am Dienstag neu via Wettsteinplatz zum Badischen Bahnhof.

Alle weiteren Informationen auf bvb.ch und im Online-Fahrplan.

Quartiere

Flohmi Scheuerrain

Am Samstag vor Muttertag – also am 10. Mai – findet zum 3. Mal der Flohmi Scheuerrain statt. Es ist ein Zusammenschluss von zwei Quartierflohmis und hat mit dem 1.-Mai-Flohmarkt auf der linken Seite des Hardhügels (noch) nichts zu tun.

Er ist von der Muttenzerstrasse via Friedensgasse, Salinenstrasse, Florastrasse, Fasanenstrasse, Bettingerstrasse bis in die Wartenbergstrasse. Also ein grosses Areal.

Von ca. 9 bis 16 Uhr können alle, die mitmachen wollen, Sachen feilbieten. Es ist kostenlos. Man soll bitte Ballone anbringen dort, wo verkauft wird.

Angela Ciciro und Marianne Schacher
für den Flohmi Scheuerrain

Blätzbumser Fasnacht

Morgen ist es soweit!

sb. Am 8. März findet wieder die beliebte Blätzbumser Fasnacht statt. Mit einem bunten Programm für Gross und Klein wird die Fasnacht auch dieses Jahr zu einem Highlight im Veranstaltungskalender. Bereits ab 12 Uhr startet der Festbetrieb auf dem Zentrumsplatz, wo Foodtrucks für kulinarische Vielfalt sorgen.

Der grosse Fasnachtsumzug beginnt um 14 Uhr und findet auf der Hauptstrasse statt. Auf der Piazzetta geht es danach nahtlos weiter: Dort sorgen die Guggen für ausge-

lassene Stimmung. Ein besonderer Treffpunkt für Fasnächtlerinnen und Fasnächtler ist am Abend die Baizenfasnacht, die ab 18 Uhr beginnt.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 20.30 Uhr, wenn die Guggen auf dem Zentrumsplatz für musikalische Unterhaltung sorgen. Wichtig für alle Verkehrsteilnehmenden: Die Hauptstrasse bleibt von 13 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt.



Der grosse Fasnachtsumzug startet um 14 Uhr und findet auf der Hauptstrasse statt.

Foto Archiv BA

Was ist in Birsfelden los?

März

Fr 7. Fasnachtseröffnung

Auf der Piazzetta findet die Blätzbumser Fasnachtseröffnung statt. Begleitet von der Guggemusik Birsblootere und Die Unschlyssige, später gehts mit einem Fackelsumzug Richtung Café/Bar Rebstock, Birsfelden.

Sa 8. Blätzbumser Fasnacht

14 Uhr, im Dorf.

Mi 19. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Macht und Ohnmacht

Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören, Fridolinsheim bei der Katholischen Kirche, 19 Uhr.

Fr 21. Vernissage

Birsfelden im Fokus, Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

So 23. Birsfelden im Fokus

Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mo 24. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Die Lesanimatorin Anja Noti erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden.

Mi 26. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelden im Fokus

Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Folk Band

Irish Night im Fridolinsheim



Mit der Folk Band «The Last Order» werden Besucherinnen und Besucher auf die grüne Insel Irland entführt. Liebeslieder, Lieder der Revolution, Lieder der Auswanderung und Tanzmelodien führen tief hinein in die Geschichte Irlands. Die Folkband «The Last Order», die vor 23 Jahren in Weil am Rhein gegründet wurde, versteht es im Stil der «Dubliners» einen irischen Pubsound wiederzugeben. So soll auch in der Irish Night das Pub-Feeling entstehen. Fish & Chips, Guinness aus dem Fass gezapft und die Whiskey Bar laden ein, sich ganz wie in Irland zu fühlen. Anstelle eines Eintritts wird mit einer Kollekte für den Verein Santa Teresa, Nicaragua gesammelt. Patrick Graf und Peter Herzog für die Irish Night

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Hedwig Lienhart (Schulstrasse 24) feiert am 12. März ihren 90. Geburtstag. Reinhold Kramer (c/o AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 11. März seinen 97. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin. Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter
und der Gewinner

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Einzahlung» (Nr. 06), «Nahverkehr» (Nr. 07), «Rosenkugel» (Nr. 08) und «Mittelland» (Nr. 09). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Fredy Wehrle aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über ein Exemplar des Buches «Flugplatz Sternfeld» von Werner Soltermann aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 1. April, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
1 128 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Gewinnen
Sie:

erwarteter Sieger (Sport)	Streben, Ehrgeiz	Feuer spielen-der Berg	Stück von einem Ganzen	portofrei	Zank, Zwist	Autor von «Robinson Crusoe» † 1731	Urbarmachung d. Baumbfällung	Speise in Teig-hülle, Pâté	Schweizer Maler (Hans) † 2015	Vorname des kan. Sängers Cohen	anstelle
eh. Kw.: Muster-messe Basel		2		Schliff, Röhricht	zweifach			Bodenfläche			aus-trinken, aus-schütten
Teil des Kameraobjektivs					Anmerkung unter e. Buchseite	4					1
Genfer int. Hilfs-komitee (Abk.)				Desktop-symbol Finger-reif			Schreib-flüssig-keit				
Stelle eines Verbre-chens					Acker-gerät	8			Schwei-zer Volks-musiker (Walter)	engl.: Zeit	
			Punkt auf dem Würfel	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt				frz. Kuchen-spezia-lität			
Teil des Schreib-stiftes	brit. Män-nername abholzen										
		3					tapfere Frau	kleine Zitrus-frucht		dt. Kom-ponist † 1897	Über-bleibsel (Mz.)
Landevorhaben	kritische Lage (auf der ... stehen)		Schutz-heiliger Englands	Gütesiegel (engl.)	ugs.: unter das	mit dem Hund ... gehen	eine Baitin	Körper-organ			
Kugelspiel					Durch-einander					ugs.: Firma	
frz.: Insel			geogra-fisches Karten-werk			5	männl. Kurz-name (engl.)	Abk.: Anti-blockier-system			
Bleisiegel					Kopfbedeckung im Sommer				6		
durch, mittels (lat.)		7	natür-liche Erdbab-tragung					Abk.: mobile Datenerfassung			
dt. Sozialist (Friedr.) † 1895					wäh-rend, mittler-weile						

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Der Lällekönig» von Olivier Joliat und Olivia Aloisi aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!